

Newsletter notre soleil suisse Sommer 2021



Zürich, Mitte Juli 2021

Liebe Sponsoren, liebe Sonnenfreunde,

Seit meinem letzten Newsletter ist schon ein halbes Jahr vergangen. Das Schulhaus Rehobot in Borodougou ist nun fertig und hat dank Ihrer Unterstützung ein Dach und solares Licht - ein herzliches Dankeschön an alle.

Nun möchten wir Ihnen weitere aktuelle und wichtige Projekte vorstellen, in der Hoffnung, sie wieder zu einer Spende zu animieren.

1. Drei Frauengärten

Beim Schulhaus Rehobot fand Ende Juni, privat finanziert, eine erfolgreiche Brunnenbohrung statt. Nun hat die Schule für die SchülerInnen endlich ganzjährig eigenes Wasser (siehe Foto oben, mit der Schule im Hintergrund). **Frau Fatoumata Traoré, Präsidentin von notre soleil Borodougou**, möchte einen grossen Bio-Schulgarten anlegen, auch für die Eltern der Schulkinder. Es fehlt noch eine solar betriebene Pumpe samt Polytank – dazu brauchen wir 5000.- CHF.

Im letzten halben Jahr wurden in Burkina Faso zwei weitere Sektionen von «notre soleil» gegründet, in Koumi und Nasso.



Frau Elisabeth Bado möchte als Leiterin von «notre soleil Koumi» einen Gemeinschaftsgarten anlegen, wo die etwa 30 Frauen Gemüse, Früchte und Baumsetzlinge anpflanzen, um sie auf dem lokalen Markt verkaufen zu können.

So bekommen sie etwas Geld, um Nahrungsmittel zu kaufen und das Schulgeld für ihre Kinder zu bezahlen. Das Terrain dazu (etwa 1 Hektare) ist vorhanden und hat auch das ganze Jahr Wasser, sodass nur noch ein Zaun finanziert werden muss. Elisabeth Bado kümmert sich um Binnenflüchtlinge – um Familien also, die vor einer Attacke des Islamischen Staats geflohen sind. Der Garten hilft ihnen, wieder unabhängig von externer Unterstützung zu werden; dazu braucht sie 1000.- CHF.

Frau Emilie Bagré als Leiterin von «notre soleil Nasso» möchte auch einen Gemeinschaftsgarten für etwa 30 Frauen anlegen. Auch in Nasso ist 1 Hektare Land vorhanden aber es fehlte der Zugang zu Wasser.



Dank Ihren Spenden konnte in den letzten Tagen eine Bohrung erfolgreich getätigt werden. Wie beim Schulhaus Rehobot braucht es noch eine solare Pumpe samt Pumpenhaus mit Solaranlage; der gesamte Geldbedarf beträgt 7000.- CHF.

2. Ein Energie-Kiosk für Songo 2

Notre Soleil Suisse unterstützt ein gemeinsames Projekt mit dem FEM (Fonds Environnemental Mondial - UNDP) für Energiekioske. Es scheint tatsächlich einem grossen Bedürfnis zu entsprechen, in den Dörfern Bistros mit Handy-Ladestation und Fernseher aufzustellen. Die Kioske werden je von einer «Grand-Mère solaire» betrieben; diese wurden für die Bedienung der Solaranlage und der Küche ausgebildet.

Der Kiosk in Songo2 ist schon weit vorangekommen. Er wurde auf Initiative des Conseiller Communal Herrn Luc Kasagabou gebaut.



Die Kioske sind wichtige Treffpunkte für die Dorfgemeinschaft, auch für die Frauen. Leider fehlt noch ein Teil der Finanzierung für die solare Beleuchtung und den Betrieb von Handyladestation, Kühltruhe und Fernseher (Kostenpunkt 500.- CHF).

Die Mitgliederversammlung 2021 findet am Samstagnachmittag 28. August 15 Uhr statt; bitte den Termin vormerken! Ich konnte wieder den Quartiertreffpunkt «Lokal» an der Voltastr 65 in Zürich Fluntern reservieren. Eine entsprechende Einladung mit allen notwendigen Unterlagen wird rechtzeitig separat verschickt.

Wir suchen dringend noch 1-2 Mitglieder für den Vorstand von notre soleil suisse. Wer möchte bei diesen wertvollen Projekten etwas mithelfen?

Ich hoffe, dass Ihr uns weiterhin treu bleibt. Jede Spende ist willkommen.

Mit sonnigen Grüßen



Franziska Heusser
Hochstrasse 68
8044 Zürich

Tel. 044 322 64 22
NATEL 079 328 45 67

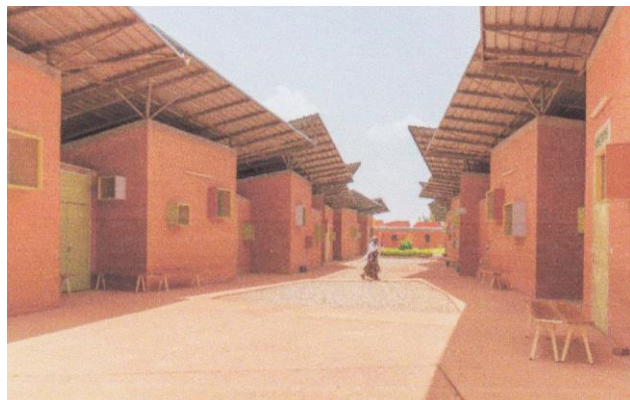
fheusser@bluewin.ch
www.solafrigue.ch
www.notresoleilsuisse.ch

Zudem ist erwünscht, 4 solarbetriebene Kandelaber für die grossflächige Umgebungsbeleuchtung nach Sonnenuntergang zu installieren – dies wegen der Sicherheit, aber auch um einen «marché de nuit» (Marktbetrieb nach Sonnenuntergang) zu erlauben. Der zusätzliche Aufwand dafür beträgt 500.- CHF pro Kandelaber.

3. Solar-Center für Ausbildung und Produktion

Der Bau eines Solar-Centers bei Bama in der Nähe von Bobo-Dioulasso macht Fortschritte. 5 Hektaren Land sind bereits gekauft und die solare Pumpe samt Turm und Polytank auf dem Terrain funktioniert. Wir sind sehr froh, dass die renommierte Schweizer Architekturfirma «kämpfen zinke +partner» sich bereit erklärt hat, das Center zu bauen.

Vier Personen arbeiten zur Zeit daran, die Baupläne zu erstellen. (hier ein Bild aus dem aktuellen Entwurf). Ihnen und ihrer Firma gehört auch ein grosses Dankeschön.



Wir hoffen, dass wir bald auch für die eigentliche Bauphase dieses wichtigen Projekts die Finanzen finden können. Für Tipps sind wir natürlich sehr dankbar.